

Argulol

Pharm. Unternehmer:

Sera Werke Heimtierbedarf J. Ravnak GmbH & Co. KG
Borsigstr. 49 • D 52525 Heinsberg
Tel.: 02452 9126-0
www.sera.de • info@sera.de

Hersteller:

Alpha-Biocare GmbH
Hansemannstr. 73 • D 41468 Neuss
Tel.: 02131 3677444

302674-01

D Argulol • Wirkstofflösung für Teichwasser
Wirkstoff: 10 mg Emamectinbenzoat pro ml.

Anwendungsgebiete: Zur Behandlung gegen parasitische Krebstiere: Karpfenläuse (*Argulus*), Ankerwürmer (*Lernaea*), Kiemenkrebse (*Ergasilus*) und parasitische Asseln.

• Karpfenläuse (*Argulus*) und andere Fischläuse sind etwa 4 – 8 mm lang, von runder Gestalt und sitzen flach an Haut und Flossen der Fische oder schwimmen frei im Wasser umher. Fischläuse saugen Blut, so dass danach an der Haut der Fische kleine, gerötete Einstiche erkennbar sind. Die Fische sind oft geschwächt, schreckhaft und versuchen, die Parasiten abzustreifen. Karpfenläuse können Viren (z. B. Frühjahrsvirämie) und pathogene Bakterien (z. B. Erythrodermatitis) auf andere Fische übertragen.

• Ankerwürmer (*Lernaea*) sind etwa 1 – 3 cm lang und stäbchenförmig. Diese parasitischen Krebstiere verankern sich mit ihrem Vorderende fest in der Fischhaut. Durch Entzug von Blut können die Fische stark geschwächt sein. Die jungen Stadien von *Lernaea* leben frei im Wasser.

• Kiemenkrebse (*Ergasilus*) befallen die Kiemen. Eine Art von *Neoergasilus* heftet sich auch an die Flossen. Bei Anheben der Kiemendeckel kann man die etwa 1,5 mm langen, weißlich-graublauen Erreger mit bloßen Augen an den Kiemenlamellen erkennen. Die Kiemen sind oft blass und verschleimt. Sekundäre Infektionen wie Kiemenfäule und starke Atemnot der Fische sind häufige Folgen des Befalls.

• Parasitische Asseln sehen gelblich aus mit ovaler Form und kommen an Wildfängen von tropischen Süßwasserfischen (z. B. Diskus) vor.

Argulol bekämpft sowohl die an den Fischen haftenden parasitischen Krebstiere als auch deren junge Entwicklungsstadien, die zunächst für einige Tage im freien Wasser leben.

Gegenanzeigen und Nebenwirkungen: **Argulol** wird von Stören nicht vertragen. Der Anwender wird aufgefordert, jede weitere Nebenwirkung, die hier nicht aufgeführt ist, dem Tierarzt oder Apotheker mitzuteilen.

Für Tiere: Für Zierfische, ausgenommen Störe.

Dosierungsanleitung: Vor Gebrauch schüteln! 5 ml **Argulol** je 1.000 Liter (1 Kubikmeter) Teichwasser dosieren. Einen Eimer oder Gießkanne mit Wasser füllen und die für das Teichvolumen berechnete Menge **Argulol** zugeben. Das Mittel hierbei zügig mit einem Stab in das Wasser einrühren.

Vom Teichrand aus sollte das Mittel aus dem Eimer bzw. Gießkanne gleichmäßig im Teich verteilt werden. **Argulol** tötet Fischläuse und Kiemenkrebse innerhalb eines Tages ab. Ankerwürmer sterben innerhalb von drei Tagen, bleiben dann jedoch noch für einige Zeit an den Fischen hängen, bevor ihre Überreste abfallen. Ein Wasserwechsel zum Abschluss der Behandlung ist nicht notwendig, da die Rückstände biologisch abgebaut werden. Wenn noch in Eiern vorhandene Krebslarven schlüpfen, können diese mit einer **zweiten** Behandlung mit **Argulol** nach etwa drei Wochen erfasst werden. Biologische Filter können angeschlossen bleiben. UV-Lampen während der Behandlung für drei Tage abstellen, und in dieser Zeit nicht über Aktivkohle filtern.

Anwendung außerhalb des Teichs im Kurzbad: In Naturteichen mit geringem Fischbesatz können im Wasser lebende Wanzen, Käfer und Libellenlarven anzutreffen sein, die bei der Behandlung empfindlich reagieren. Auch Mückenlarven werden durch **Argulol** vollständig abgetötet. Sollen Fische ohne Beeinträchtigung von Niederen Tieren therapiert werden, können die Fische aus dem Teich gefangen und in einem externen Becken mit 2 ml **Argulol** pro 100 Liter Wasser für drei Stunden behandelt und anschließend in den Teich zurückgesetzt werden. Sollten empfindliche Fische Unwohlsein zeigen, müssen sie unverzüglich in frisches Wasser gesetzt werden. Die Behandlung im Kurzbad kann bei erneutem Auftreten von parasitischen Krebsen wiederholt werden, frühestens jedoch eine Woche nach der vorhergehenden Behandlung.

Vorsichtsmaßnahmen: Unter Verschluss und für Kinder und Haustiere unzugänglich aufbewahren. Nicht mit Haut und Augen in Berührung bringen. Bei Raumtemperatur und vor Licht geschützt aufbewahren. Nicht mit anderen Arzneimitteln anwenden.

Besondere Hinweise: Nicht bei Tieren anwenden, die der Gewinnung von Lebensmitteln dienen. **Argulol** wird von Flusskrebsen, Garnelen und Insekten nicht vertragen.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen: Nicht restentleerte Flaschen der Schadstoffsammelstelle bzw. dem Hausmüll, restentleerte Flaschen der Wertstoffsammlung zuführen. Nicht ins Abwasser geben.

Nach Ablauf des angegebenen Verfallsdatums nicht mehr anwenden!

Stand der Information: Mai 2019